




Ramsauer: EU-Mittel für die Eisenbahnstrecke Stelle-Lüneburg

Ramsauer: EU-Mittel für die Eisenbahnstrecke Stelle-Lüneburg
Die EU-Kommission hat Mittel für den dreigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Stelle - Lüneburg in Niedersachsen bewilligt. Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer: "Das sind gute Nachrichten. Der Ausbau der Hochgeschwindigkeitsstrecke Hamburg - Hannover ist sehr wichtig. Der bislang zweigleisige Abschnitt zwischen Stelle und Lüneburg ist ein Engpass, der dringend beseitigt werden muss." Der dreigleisige Ausbau der Bahnstrecke zwischen Stelle und Lüneburg ist notwendig, um den zunehmenden Personennah- und Güterverkehr auf der Strecke bewältigen zu können. Besonders der Güterverkehr zum Seehafen Hamburg und in die Metropolregion Hamburg hat stark zugenommen. Nach Abschluss aller Arbeiten voraussichtlich Ende 2015 kann das 3. Gleis Stelle - Lüneburg mit 200 km/h befahren werden. Das Vorhaben ist Bestandteil des laufenden EFRE-Bundesprogramms für Verkehrsinfrastruktur. Das Programm fördert Investitionen im Bereich der Bundesverkehrswege, die im so genannten Konvergenzgebiet (neue Bundesländer, Phasing - Out - Region Lüneburg) liegen. Die EU steuert für den Ausbau rund 48 Millionen Euro bei, der Bund rund 246 Millionen Euro.
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/2008-0
Telefax: 030/2008-3060
Mail: Ref-Presse@bmvbw.bund.de
URL: <http://www.bmvbw.de> 

Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Presse@bmvbw.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Presse@bmvbw.bund.de

Die Aufgaben Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sind in einem Ministerium vereinigt. Das BMVBS ist damit das wichtigste Investitionsressort der Bundesregierung. Hier sind alle Zuständigkeiten des Bundes für verkehrliche und bauliche Infrastrukturen gebündelt: Bundesfernstraßen, Schienen- und Wasserwege, Städtebau, Stadtentwicklung und Raumordnung. Als herausragendes Innovationsministerium gibt das BMVBS Impulse für die Verkehrstechnologie und die Bauwirtschaft. In der Luftfahrt, in der Satellitennavigation, bei neuen Antrieben und Kraftstoffen, bei energiesparenden Bauweisen sorgen die Experten des Ministeriums für gute Rahmenbedingungen. Das Ministerium ist an den Standorten Berlin und Bonn mit insgesamt 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Gemeinsam mit den nachgeordneten Behörden schaffen sie Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und sozialen Zusammenhalt in Deutschland. Seit dem 22. 11. 2005 ist Wolfgang Tiefensee Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.